

Aktuelle Fördermöglichkeiten für die Geisteswissenschaften

August 2024

--- BMBF Seite 1 | DFG Seite 4 | EU Seite 5 | Stipendien für junge
WissenschaftlerInnen Seite 8 | Preise Seite 9 | UzK intern Seite 11 | Transfer Seite 12

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Moderne Asienforschung

- **Thema/Ziel:** Ziel der Förderung ist es, Forschungsprojekte zu innovationspolitischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im asiatischen Forschungsraum mit geeigneten und innovativen Methoden zu unterstützen. Um relevante Fragestellungen aus unterschiedlichen Forschungsperspektiven zu beleuchten und neues Wissen zu generieren, werden im Rahmen dieser Richtlinie interdisziplinäre Projektteams gefördert, die Forscher:innen aus den Regional-, Sozial- und Politikwissenschaften, den Geistes- und Naturwissenschaften oder anderen Disziplinen zusammenbringen.
- **Zielgruppe:** interdisziplinäre und innovationspolitische Forschungsprojekte, sowohl als Einzel- als auch Verbundprojekte, mit Relevanz für Deutschland und Europa
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 300.000 €
- **Frist:** 15. Oktober 2025 & 15. Juni 2025 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)
- **Link:**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/07/2024-07-31-Bekanntmachung-Asienforschung.html>

INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular von einem/r bevollmächtigten Vertreter:in der Universität unterschrieben werden

muss (“rechtsverbindliche Unterschrift”). Wenden Sie sich daher bitte an die Abteilung 73 - Nationale Förderungen, sobald Sie sich für eine Antragstellung entschieden haben (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de), um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragsvorbereitung zu vereinbaren.

Förderung von Projekten im Wissenschaftsjahr 2025 - Zukunftsenergie

- **Thema/Ziel:** Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das Wissenschaftsjahr 2025 gliedert sich in vier thematische Bereiche:
 - Lösungen für die Energiewende: Forschung zu Zukunftstechnologien
 - Energie in einem globalen Kontext: Geopolitische Perspektive
 - Die Zukunft der Energie im Alltag: Partizipation und Bildung
 - Veränderungen in der Energieversorgung: Historische und gesamtgesellschaftliche Perspektive

Folgende Formate der Wissenschaftskommunikation sind besonders förderungswürdig: Dialog- und Beteiligungsformate | Informations- und Vermittlungsformate | Online- und Gamification-Formate | Kunst- und Kulturprojekte | Reallabore und vergleichbare Formate.

- **Zielgruppe:** Einzel- oder Verbundforschungsprojekte
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** 6 bis 9 Monate
- **Fördersumme:** bis zu 100 % der förderfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale von 20 % für Hochschulen
- **Frist:** 4. September 2024 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)
- **Link:**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/07/2024-07-10-Bekanntmachung-Wissenschaftsjahr2025.html>

INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular von einem/r bevollmächtigten Vertreter:in der Universität unterschrieben werden muss (“rechtsverbindliche Unterschrift”). Wenden Sie sich daher bitte an die Abteilung 73 - Nationale Förderungen, sobald Sie sich für eine Antragstellung entschieden haben (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de), um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragsvorbereitung zu vereinbaren.

Vertrauen in die Demokratie und den Staat: Digitale Desinformation erkennen und abwehren

- **Thema/Ziel:** Gefördert werden Forschungsprojekte, die sich insbesondere auf die Erkennung und Bekämpfung von Desinformation konzentrieren. Ein thematischer Schwerpunkt ist auf die Desinformationen, die die fortgeschrittenen KI-Technologien zur Erzeugung und/oder Verbreitung nutzen.

Beispiele für Forschungsthemen sind

Verstehen von Desinformation:

- Erforschung des Einflusses und der Folgen von Desinformation auf Individuen, Gesellschaften und Demokratien
- Erforschung der Zusammenhänge zwischen Vertrauen in den Staat und das politische System sowie der Rezeption und Wirkung von Desinformation

Erkennen von Desinformation:

- Entwicklung von Methoden und Technologien zur Erkennung von Desinformation und Desinformationskampagnen unter Verwendung verschiedener Medientypen (Text, Bild, Audio, Video) über verschiedene Verbreitungschanäle und Sprachen
- Entwicklung von Methoden und Technologien zur Erkennung von expliziten und impliziten Desinformationsnarrativen sowie Manipulationsstrategien, Timing und Verbreitungschanäle von Desinformation

Vorbeugung und Verteidigung gegen Desinformation:

- Forschung und Entwicklung von Schutzstrategien gegen Desinformation und um Vertrauen in den Staat und das demokratische System zu schaffen
 - Entwicklung von Maßnahmen gegen Desinformation (einschließlich Deepfakes) und Erforschung der Wirksamkeit von Gegenmaßnahmen
- **Zielgruppe:** interdisziplinäre Verbundforschungsprojekte
 - **Mittelgeber:** BMBF
 - **Förderzeitraum:** in der Regel 3 Jahre
 - **Fördersumme:** bis zu 100 % der förderfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale von 20 % für Hochschulen

- **Frist:** 31. Oktober 2024 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)
- **Link:**
<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/07/2024-07-19-Bekanntmachung-Desinformation.html>
INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular von einem/r bevollmächtigten Vertreter:in der Universität unterschrieben werden muss ("rechtsverbindliche Unterschrift"). Wenden Sie sich daher bitte an die Abteilung 73 - Nationale Förderungen, sobald Sie sich für eine Antragstellung entschieden haben (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de), um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragsvorbereitung zu vereinbaren.

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Gemeinsame israelisch-deutsche Grundlagenforschungsprojekte in allen Bereichen der Wissenschaften und der Geisteswissenschaften

- **Thema/Ziel:** Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Israel Science Foundation (ISF) freuen sich, die Veröffentlichung einer Ausschreibung für gemeinsame israelisch-deutsche Forschungsprojekte bekannt zu geben, die nach dem Lead-Agency-Verfahren durchgeführt wird. Nach diesem Modell wird die Begutachtung gemeinsamer Forschungsanträge abwechselnd von einer der Förderorganisationen durchgeführt, die ihrerseits als Lead Agency fungiert. In dieser ersten Ausschreibung fungiert die DFG als Lead Agency und ist verantwortlich für den Begutachtungs- und Bewertungsprozess. [...] Die Antragsteller:innen sollten darlegen, wie die Zusammenführung von in Israel und Deutschland ansässigen Forscher:innen einen Mehrwert schafft und ihre Forschung voranbringt. Es wird erwartet, dass jeder Partner einen wesentlichen Beitrag zu dem gemeinsamen Projekt leistet. Die Projekte sollten integriert sein, müssen aber nicht symmetrisch sein, was die beantragten Mittel angeht.
- **Zielgruppe:** israelisch-deutsche Forschungsteams
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre

- **Fördersumme:** je nach Bedarf
- **Frist:** 30. Oktober 2024 (Registrierung des in Israel ansässigen Partners im elektronischen ISF-Portal bis 14. Oktober 2024 | Registrierung im elan-Portal bis 23. Oktober 2024)
- **Link:** <https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifw-24-71>

Langzeitprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften

- **Thema/Ziel:** Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) verwendet den Begriff "Langzeitprojekt" für geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsvorhaben, die eine kontinuierliche Förderung von mindestens 7 und maximal 12 Jahren erfordern (mögliche Beispiele sind Editionen, Korpora, archäologische Ausgrabungen, soziale oder verhaltenswissenschaftliche Längsschnittstudien). Um als Langzeitprojekt anerkannt zu werden, muss sich ein Projekt durch seine zentrale wissenschaftliche Bedeutung, eine gründliche Vorbereitung und Planung sowie ein professionelles Management auszeichnen.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften, die an deutschen Forschungseinrichtungen arbeiten
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** 7 bis 12 Jahre
- **Fördersumme:** je nach Bedarf
- **Frist:** 1. Oktober 2024
- **Link:** <https://www.dfg.de/en/research-funding/funding-opportunities/programmes/individual/research-grants/long-term-projects>

Europäische Forschungsförderung (EU)

Europäischer Forschungsrat (ERC):

Anschubfinanzierungen

- **Thema/Ziel:** Die ERC-Finanzierungen dienen der Unterstützung exzellenter Principal Investigators in der Phase ihrer Karriere, in der sie ihr eigenes unabhängiges Forschungsteam oder -programm aufbauen. Principal

Investigators müssen den bahnbrechenden Charakter, den Ehrgeiz und die Durchführbarkeit ihres Forschungsvorschlags nachweisen.

- **Zielgruppe:** Forscher:innen jeder Nationalität, die ihre erste Promotion mindestens 2 und bis zu 7 Jahre vor dem 1. Januar 2025 erfolgreich abgeschlossen haben, eine wissenschaftliche Erfolgsbilanz vorweisen können und einen exzellenten Forschungsvorschlag
*Eine Verlängerung des Zeitfensters ist aus Gründen wie Mutterschaft, Vaterschaft, Krankheit, Wehrdienst, Ausbildung, Naturkatastrophen oder Asyl möglich.
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** 5 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Mio. € | zusätzliche Mittel in Höhe von bis zu 1 Mio. € (a) "Start-up"-Kosten für Principal Investigators, die sich in der EU niederlassen, und/oder (b) Anschaffung von Großgeräten und/oder (c) Zugang zu Großanlagen und/oder (d) andere wichtige Kosten für Versuche und Feldarbeit
- **Frist:** 15. Oktober 2024
- **Link:** <https://erc.europa.eu/apply-grant/starting-grant> & <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/erc-2025-stg?order=DESC&pageNumber=1&pageSize=50&sortBy=startDate&isExactMatch=true&status=31094501,31094502&programmePart=43108406&frameworkProgramme=43108390>

Europäischer Forschungsrat (ERC):

Synergy Grants

- **Thema/Ziel:** Ziel ist es, eine kleine Gruppe von zwei bis vier Principal Investigators dabei zu unterstützen, gemeinsam ehrgeizige Forschungsprobleme anzugehen, die von den einzelnen Principal Investigators und ihren Teams allein nicht bewältigt werden könnten. Synergy-Projekte sollten wesentliche Fortschritte an den Grenzen des Wissens ermöglichen, die sich beispielsweise aus der gegenseitigen Befruchtung wissenschaftlicher Bereiche, aus neuen produktiven Forschungsansätzen oder neuen Methoden und Techniken ergeben, einschließlich unkonventioneller Ansätze und Untersuchungen an der Schnittstelle zwischen

etablierten Disziplinen. Die durch Synergy Grants finanzierte transformative Forschung sollte das Potenzial haben, weltweit Maßstäbe zu setzen.

- **Zielgruppe:** mindestens zwei und höchstens vier Principal Investigators mit wettbewerbsfähigen Leistungsnachweisen, die ihrer Laufbahnphase entsprechen
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** 6 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 10 Mio. € | zusätzliche Mittel in Höhe von bis zu 4 Mio. € (a) "Start-up"-Kosten für Principal Investigators, die sich in der EU niederlassen, und/oder (b) Anschaffung von Großgeräten und/oder (c) Zugang zu Großanlagen und/oder (d) andere wichtige Kosten für Versuche und Feldarbeit
- **Frist:** 6. November 2024
- **Link:** <https://erc.europa.eu/apply-grant/synergy-grant> & <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/erc-2025-syg?order=DESC&pageNumber=1&pageSize=50&sortBy=startDate&isExactMatch=true&status=31094501,31094502&programmePart=43108406,43108473&frameworkProgramme=43108390>

EUniWell - Europäische Universität für Wohlbefinden:

EUniWell Seed Funding Programm

- **Thema/Ziel:** Das EUniWell Seed Funding Programm ist eine der Schlüsselinitiativen innerhalb der Allianz und fördert die Zusammenarbeit und den Austausch innerhalb von EUniWell und darüber hinaus. Alle Student:innen, Forscher:innen, Lehrkräfte und Verwaltungsangestellten der EUniWell-Hochschulen sind eingeladen, ihre Projektideen einzureichen, die sich mit den zentralen Verpflichtungen von EUniWell zur Förderung des Wohlbefindens in den Bereichen Gesundheit, Bildung, persönlicher und institutioneller Bereich sowie Gesellschaft und Kultur befassen.
- **Zielgruppe:** Kooperationsvorschläge von Mitarbeiter:innen oder immatrikulierten Student:innen von mindestens vier Universitäten der EUniWell-Allianz
- **Mittelgeber:** EUniWell

- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr
- **Fördersumme:** 25.000 €
- **Frist:** 15. September 2024
- **Link:** <https://www.euniwell.eu/news-events/article/the-7th-euniwell-seed-funding-call-is-open-for-applications>

Stipendien für junge WissenschaftlerInnen

Deutsches Historisches Institut Rom (DHI Rom): Ludwig und Margarethe Quidde Stipendium

- **Thema/Ziel:** Das DHI Rom widmet sich der epochenübergreifenden, interdisziplinären Erforschung der italienischen und deutschen Geschichte und Musikgeschichte in ihrem europäischen und globalen Kontext vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Dabei greift es auf die einzigartigen Ressourcen zurück, die Italien und insbesondere Rom als Forschungsstandort bieten. Im Mittelpunkt stehen dabei politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte sowie die Vermittlung zwischen den beiden Wissenschaftskulturen. Das Ludwig und Margarethe Quidde Stipendium unterstützt einen Forschungsaufenthalt in Rom für ein wissenschaftliches Projekt.
- **Zielgruppe:** Nachwuchswissenschaftler:innen mit besonders herausragenden wissenschaftlichen Leistungen im Bereich der Geschichte oder Musikwissenschaft
- **Mittelgeber:** DHI Rom
- **Förderzeitraum:** 6 bis 12 Monate
- **Fördersumme:** monatliches Stipendium von 2.250 €, 250 € pro Monat für Forschungskosten, Umzugskosten, Kinderbetreuung und Schulkosten in Rom
- **Frist:** 31. August 2024
- **Link:** <https://www.maxweberstiftung.de/karriere/stipendien-stellenportal/einzelansicht-stellenangebote/detail/News/ludwig-und-margarethe-quidde-fellowship.html>

Preise

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG):

Communicator-Preis 2025

- **Thema/Ziel:** Der "Communicator-Preis - Wissenschaftspreis des Stifterverbandes" wird von der DFG ausgeschrieben. Mit dieser persönlichen Auszeichnung [...] werden Wissenschaftler:innen oder Teams aus allen Bereichen der Forschung geehrt, die ihre Forschungsarbeit und ihr Fachgebiet in besonders innovativer, vielfältiger und wirkungsvoller Weise einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und sich so für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit engagieren.
- **Zielgruppe:** Forscher:innen oder Teams aus allen Bereichen der Forschung
- **Mittelgeber:** DFG
- **Preis:** 50.000 €
- **Frist:** 30. September 2024 (Bewerbungen und Nominierungen)
- **Link:**
<https://www.dfg.de/de/service/presse/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung-nr-35>

academics:

Nachwuchspreis

- **Thema/Ziel:** academics, das führende Online-Karriereportal für Wissenschaft, Forschung, Gesellschaft, ehrt jedes Jahr eine Person, die durch herausragende und zukunftsweisende Forschungsleistungen einen nachhaltigen Beitrag zum jeweiligen Wissenschaftsgebiet geleistet hat und sich darüber hinaus durch vorbildliches Handeln und ehrenamtliches Engagement für die Wissenschaft ausgezeichnet hat.
- **Zielgruppe:** Doktorand:innen und Postdoktorand:innen aller Forschungsdisziplinen
- **Mittelgeber:** academics
- **Preis:** 5.000 €
- **Frist:** 30. September 2024 (nur Nominierungen)
- **Link:** <https://www.academics.de/services/nachwuchspreis-nachwuchswissenschaftler-des-jahres>

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften:

Preis gestiftet von der Peregrinus-Stiftung (Rudolf Meimberg)

- **Thema/Ziel:** Der von der Peregrinus-Stiftung gestiftete Akademiepreis wird für herausragende Leistungen an Wissenschaftler:innen aus ost- oder südosteuropäischen Ländern verliehen, die dort auch ihren Lebensmittelpunkt haben. Der Preis soll die Preisträger:innen in ihrer wissenschaftlichen Arbeit unter den dort herrschenden schwierigen Bedingungen unterstützen. Die Preisträger:innen sollen hinsichtlich ihrer Leistungen als jung gelten. Der Preis wird nicht für ein Lebenswerk verliehen.
- **Zielgruppe:** Nachwuchswissenschaftler:innen aus ost- und südosteuropäischen Ländern
- **Mittelgeber:** Peregrinus-Stiftung
- **Preis:** 8.000 €
- **Frist:** 30. September 2024 (nur Nominierungen)
- **Link:** <https://www.bbaw.de/die-akademie/auszeichnungen/preise/preis-der-akademie-gestiftet-von-der-peregrinus-stiftung-rudolf-meimberg>

Universität Augsburg, das Forum Interkulturelles Leben und Lernen (FiLL e.V.) und die Friedensstadt Augsburg:

Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien 2025

- **Thema/Ziel:** Die Ausschreibung wendet sich an alle wissenschaftlichen Disziplinen und will in besonderer Weise interdisziplinär und innovativ angelegte Qualifikationsarbeiten prämiieren. Mit der Vergabe des Preises sollen Anreize für thematisch einschlägige Forschungsarbeiten gegeben und interkulturelle Fragestellungen besonders gefördert werden. Damit ist das Anliegen verbunden, dass die Wissenschaft Forschungsergebnisse bereitstellt, die einen Beitrag zum besseren Verständnis einer von ‚Diversity‘ geprägten Gesellschaft und den hier notwendig werdenden Gestaltungsformen leisten. Durch die Auszeichnung exzellenter Nachwuchswissenschaftler:innen wird die Bedeutsamkeit interkultureller Studien für ein friedliches Zusammenleben in offenen Gesellschaften hervorgehoben und die wissenschaftliche Entwicklung im Hinblick darauf unterstützt und vorangetrieben.

- **Zielgruppe:** exzellente Nachwuchswissenschaftler:innen mit Qualifikationsarbeiten, die nicht länger als zwei Jahre vor dem jeweils aktuellen Bewerbungsschluss an einer deutschen Universität vorgelegt wurden
- **Mittelgeber:** Universität Augsburg
- **Preis:** 5.000 € (Dissertationen und Habilitationsschriften)
- **Frist:** 6. Dezember 2024 (Nominierung durch betreuende:n Hochschullehrer:in)
- **Link:** <https://www.uni-augsburg.de/de/ueber-uns/ehrunge/n/preise/augsburger-wisspreis-interkulturell/ausschreibung-fill/>

Universität zu Köln

Seed Funding der Universität zu Köln

- **Thema/Ziel:** Mit einer Anschubfinanzierung will die Universität zu Köln ihre Forscher:innen bei der Vorbereitung und Beantragung von Drittmittelprojekten unterstützen. Das Programm ist offen für alle Forschungsbereiche. Gefördert werden Anträge für koordinierte Programme und Kooperationsprojekte, d.h. Verbundprojekte mit mehreren Principal Investigators (PI), wobei der PI der Universität zu Köln als Koordinator fungiert. Einzelanträge werden nicht gefördert. Eine Rücksprache mit der zuständigen Projektleiterin der Abteilung 7 Patricia Hoff ist für Antragsteller:innen obligatorisch.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen der Universität zu Köln
- **Mittelgeber:** UzK
- **Förderzeitraum:** je nach Bedarf
- **Fördersumme:** Die Anschubfinanzierung ist für Koordinierungstätigkeiten für bereits gut ausgearbeitete Projekte gedacht. Wissenschaftliche Vorarbeiten werden nicht gefördert. Anträge können z.B. für Personal-, Sach- und Reisekosten gestellt werden. Zur Deckung der Kosten für Vor-Ort-Begutachtungen (z.B. Verpflegung, Druckkosten etc.) von Sonderforschungsbereichen/Transregios, Graduiertenkollegs und Forschergruppen der DFG kann ein pauschaler Zuschuss beantragt werden:

- Sonderforschungsbereiche/Transregio: 4.000 €
 - Graduiertenkollegs und Forschergruppen: 1.000 €
 - **Frist:** 30. September 2024 (3 Stichtage jährlich)
 - **Link:** https://verwaltung.uni-koeln.de/forschungsmanagement/content/analysis_consulting_services/funding_and_prizes/seed_funding_of_the_university_of_cologne/index_eng.html
- Kontakt: Patricia Hoff, Abteilung 7 Forschungsmanagement, Abt. 71 Analyse und Beratungsdienste, E-Mail: anschubfinanzierung@verw.uni-koeln.de,
Telefon: 0221/470-5379

Transfer

Angewandte Forschungsprojekte mit einer klaren Ausrichtung auf den Technologie- oder Wissenstransfer werden von der Abteilung 75 zu folgenden Themen unterstützt: Beratung zu Möglichkeiten der Transferförderung, insbesondere zu aktuellen Förderprogrammen und Ausschreibungen; Analyse des Patentierungspotenzials; Markt-/Wettbewerbsanalyse und Kommerzialisierungsstrategie. Die Beratung zu gründungsbezogenen Themen und Förderprogrammen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gateway, dem Zentrum für Unternehmertum der UzK. Für eine sinnvolle Unterstützung wenden Sie sich bitte 6-4 Wochen vor dem Einreichungstermin an unser Team, um eine umfassende Beratung zu Ihrem Antrag zu ermöglichen. Für Unterstützung bei der Antragstellung schreiben Sie bitte an: a75.transferfoerderung@verw.uni-koeln.de.

Wissens- und Technologietransfer:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Wissenstransfer

- **Thema/Ziel:** Transferprojekte basieren auf Ergebnissen, die in von der DFG geförderten Forschungsprojekten erarbeitet wurden. Sie dienen dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis zu erproben und in Zusammenarbeit mit einem Anwendungspartner die Ergebnisse der Grundlagenforschung zu Prototypen oder exemplarischen Anwendungen zu entwickeln. Bei dem Anwendungspartner kann es sich um ein Wirtschaftsunternehmen oder eine gemeinnützige Einrichtung, insbesondere aus dem öffentlichen Sektor, handeln.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die an DFG-Förderprogrammen teilnehmen; Anträge für Projekte des Wissenstransfers können sowohl in den Einzelförderprogrammen als auch in den koordinierten Programmen der DFG beantragt werden.
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** Die Kategorien der zu beantragenden Mittel entsprechen dem Förderverfahren, in dem der Antrag eingereicht wird, nur die wissenschaftlichen Partner erhalten eine Förderung.
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.dfg.de/en/research-funding/funding-initiative/knowledge-transfer>

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Fraunhofer-Gesellschaft (Fraunhofer) schreiben erneut gemeinsam trilaterale DFG-Transferprojekte aus. Gefördert werden Projekte von Wissenschaftler:innen aus Universitäten / Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) / Fachhochschulen (FH) und Fraunhofer-Instituten in Kooperation mit Anwendungspartnern mit dem Ziel, bestehende Lücken zwischen Grundlagenforschung und Anwendung zu schließen. Die Einreichung von Projektskizzen ist bis zum 17. September 2024 möglich.

Europäischer Forschungsrat (ERC) | Proof of Concept

- **Thema/Ziel:** Die Proof of Concept (PoC)-Förderung ergänzt die Forschungsförderung des Europäischen Forschungsrats (ERC). Sie richtet sich ausschließlich an Forscher:innen, die bereits eine ERC-Förderung erhalten und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt in der vorkommerziellen Phase nutzen wollen. Das Ziel eines Proof of Concept-Projekts ist es, das Marktpotenzial einer Idee zu überprüfen und sie hinsichtlich ihrer Anwendungs-, Kommerzialisierungs- oder Vermarktungsreife weiterzuentwickeln. Die Mittel können für Marktforschung, technische Validierung, Durchführbarkeitsstudien, Klärung von Fragen des geistigen Eigentums, Analyse von Geschäftsmöglichkeiten oder für die Erstellung eines Geschäftsplans verwendet werden.

- **Zielgruppe:** Forscher:innen, die bereits einen ERC-Grant (StG/CoG/AdG/SyG) erhalten haben; das ERC-Projekt muss entweder noch in Arbeit sein oder innerhalb des letzten Jahres abgeschlossen worden sein
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 18 Monate
- **Fördersumme:** 150.000 € (100% der direkten Kosten + 25% Gemeinkosten)
- **Frist:** 14. März 2024 | 17. September 2024
- **Link:** <https://erc.europa.eu/apply-grant/proof-concept>

Validierung:

BMBF | Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials der wissenschaftlichen Forschung - VIP+

- **Thema/Ziel:** Projekte aus allen Bereichen der Forschung, die systematisch die Machbarkeit und Umsetzbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen systematisch nachweisen und sich in der Validierungsphase befinden. Es sollen insbesondere Projekte gefördert werden, deren Ergebnisse zu bedeutenden Innovationen führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial haben.

Beispiele für Validierungsaktivitäten:

- Durchführbarkeitsstudien
- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis der Eignung und Akzeptanz
- Angewandte Grundlagenforschung, um Forschungsergebnisse in Richtung Anwendung weiterzuentwickeln oder sie an neue Anwendungsbereiche anzupassen
- Evaluative Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
- Analyse der IP-Landschaft und Schutz durch IP-Rechte
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die motiviert sind, die technische Durchführbarkeit und das wirtschaftliche Potenzial ihrer Forschungsergebnisse zu demonstrieren
- **Mittelgeber:** BMBF

- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen €
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.validierungsfoerderung.de/>

MWIKE NRW | NRW-Patent-Validierung

- **Thema/Ziel:** Gefördert wird die Weiterentwicklung bestehender Erfindungen und Patente mit relevantem Marktpotenzial aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Dies umfasst sowohl die Erstellung eines Proof-of-Concept als auch die Entwicklung von Demonstratoren oder Prototypen zur Unterstützung der Verwertung von Erfindungen aus der Wissenschaft, die durch Patente gesichert sind. Die Projekte müssen in die Forschungskategorien der industriellen Forschung oder experimentelle Entwicklung fallen. Das Programm ist für alle Themen offen. Die Erfindung muss im alleinigen Besitz der Universität/Forschungseinrichtung sein.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die ihre zum Patent angemeldeten Forschungsergebnisse in die Praxis umsetzen wollen
Phase 1: Hochschulen/Forschungseinrichtungen (Einzelprojekte)
Phase 2: Kooperationsprojekte mit der Industrie
- **Mittelgeber:** MWIKE NRW
- **Förderzeitraum:** 2,5 Jahre (Phase 1: bis zu 18 Monate | Phase 2: bis zu 1 Jahr)
- **Fördersumme:** Phase 1: bis zu 175.000 €, einschließlich eines Eigenanteils von 10%
Phase 2: bis zu 175.000 €, davon 10 % Eigenanteil | bis zu 200.000 € als Zuschüsse für Industriepartner.
Die Durchführung von Phase 2 ist optional. Es wird empfohlen, Kooperationspartner bereits in der ersten Phase einzubinden oder potenzielle Partner für die zweite Phase zu gewinnen.
- **Frist:** 28. Februar 2025, 30. Juni 2025 (einstufiges Verfahren)
- **Link:** <https://www.ptj.de/nrw-patent-validierung>

Transfer mit Industriepartnern:

BMBF | KMU-innovativ

- **Thema/Ziel:** Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für Spitzenforschungsprojekte zur Förderung des technologischen Fortschritts. Im Rahmen eines Verbundprojektes können sich Hochschulen um eine Förderung bewerben. Die Förderung erfolgt in verschiedenen Themenbereichen: Bioökonomie | Elektronik und autonomes Fahren; Supercomputing | Forschung für die zivile Sicherheit | Medizintechnik | Informations- und Kommunikationstechnologien | Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität | Materialforschung | Photonik und Quantentechnologien | Produktionstechnik | Ressourceneffizienz und Klimaschutz | Zukunft der Wertschöpfung
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Hochschulen als Partner
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 100% der direkten Kosten und eine Projektpauschale von 20% für Hochschuleinrichtungen
- **Frist:** jährlich am 15. April | 15. Oktober
- **Link:** https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/innovativer-mittelstand/kmu-innovativ/kmu-innovativ_node.html

Online Informationsveranstaltung am 09. September 2024, 10:00 – 11:30 Uhr

<https://vdivde-it.de/de/veranstaltung/infoveranstaltung-bekanntmachung-kmubiomedizin>

BMWK | Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

- **Thema/Ziel:** F&E-Kooperationsprojekte und (inter-) nationale ZIM-Innovationsnetzwerke von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Beschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen und zur Verbesserung der (inter-) nationalen Zusammenarbeit.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Universitäten als zusätzliche Partner
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 220.000 € für Forschungseinrichtungen (100%ige Förderung der förderfähigen projektbezogenen Ausgaben)
- **Frist:** laufend offen
- **Link:**
<https://www.zim.de/ZIM/Navigation/DE/Foerderangebote/Kooperationsprojekte/kooperationsprojekte.html> &
<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Dossiers/international-laenderuebersicht.html>
 Online-Informationsveranstaltungen zur ZIM-Finanzierung:
<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/webinare.html>

IGSTC | Offener Aufruf für deutsch-indische bilaterale Workshops

- **Thema/Ziel:** Das Indo-German Science & Technology (IGSTC) wurde von der indischen Regierung (DST) und der deutschen Regierung (BMBF) gegründet, um die bilaterale Vernetzung von Wissenschaft und Technologie sowie die F&E-Bemühungen zwischen Akademiker:innen und Industrie zu fördern. Das IGSTC bittet um Vorschläge für die Organisation von deutsch-indischen Workshops zu Themen von beiderseitigem Interesse mit dem Ziel, Plattformen für substantielle Interaktionen zwischen Wissenschaft und Industrie zu schaffen. Die Workshops müssen in Indien oder in Deutschland stattfinden und sich auf ein bestimmtes Forschungsthema aus Themenbereichen beziehen, die sowohl für das DST als auch für das BMBF relevant sind (derzeit vorzugsweise im Bereich der künstlichen Intelligenz), wozu auch die Themenbereiche der 2+2-Projektausschreibungen gehören. Alle anderen relevanten Themen von sehr hoher Bedeutung können ebenfalls berücksichtigt werden. Vorschläge mit einem Potenzial für Folgeaktivitäten, einschließlich gemeinsamer Projekte, werden bevorzugt.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die mit Instituten/Industrie in Indien zusammenarbeiten möchten
 - **Mittelgeber:** IGSTC
 - **Förderzeitraum:** keine Angabe
 - **Fördersumme:** bis zu 30.000 € pro Workshop
 - **Frist:** 31. Januar und 31. Juli
 - **Link:** https://www.igstc.org/home/open_call
- INTERNES VERFAHREN: Der Antrag muss von der koordinierenden Gasteinrichtung (UoC) elektronisch über pt-outline eingereicht werden. Bitte setzen Sie sich daher mit der Abteilung 73 in Verbindung, sobald Sie sich entscheiden, einen Workshop-Vorschlag einzureichen (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de).

Startup- und Pre-Seed-Finanzierung: BMWK | EXIST-Forschungstransfer

- **Thema/Ziel:** EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsorientierte Projekte, die eine risikoreiche und teure Ressourcenentwicklung beinhalten. [...] In der ersten Phase werden Forschungsergebnisse, die das Potenzial haben, zur Grundlage einer Unternehmensgründung zu werden, weiterentwickelt. Das Ziel ist die weitere Ressourcenentwicklung zur Klärung grundlegender Probleme bei der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in technische Produkte und Verfahren. [...] In der zweiten Phase der Förderung der weiteren Ressourcenentwicklung stehen Maßnahmen zur Existenzgründung und die Erfüllung der Voraussetzungen für eine externe Unternehmensfinanzierung im Mittelpunkt des Interesses.
- **Zielgruppe:** Forschungsteams und Arbeitsgruppen an Universitäten und Forschungsinstituten (maximal drei Wissenschaftler:innen und technische Assistent:innen) | eine Person mit Führungskompetenz
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** 1,5 bis 3 Jahre (Phase 1) | bis zu 1,5 Jahre (Phase 2)
- **Fördersumme:** Phase 1: Personalkosten, Sachkosten bis zu 250.000 € für Ausstattung, Material, Investitionsgüter, Schutzrechte, Marktforschung,

Auftragsvergabe und Coaching | Phase 2: bis zu 180.000 € (bis zu 75% der Projektkosten)

- **Frist:** jährlich am 31. Januar und 31. Juli
- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-TransferOfResearch/exist-transfer-of-research.html>

BMWK | EXIST Business Gründerstipendium

- **Thema/Ziel:** Dieses Programm zielt darauf ab, das unternehmerische Umfeld an Universitäten und Forschungsinstituten zu verbessern. Es zielt auch darauf ab, die Zahl und den Erfolg von technologie- und wissensbasierten Unternehmensgründungen zu steigern.
- **Zielgruppe:** Teams von bis zu drei Personen | Student:innen, Hochschulabsolvent:innen und Wissenschaftler:innen, die ihre Geschäftsidee in einen Businessplan umsetzen wollen
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr
- **Fördersumme:** 3.000 € monatlich für promovierte Unternehmer:innen | 2.500 € monatlich für Hochschulabsolvent:innen | 1.000 € monatlich für Student:innen | 150 € monatlich pro Kind | 10.000 € für Einzelgründer:innen und 30.000 € für Teams für Material und Ausrüstung | 5.000 € für Coaching
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-Business-Start-up-Grant/exist-business-start-up-grant.html> & <https://gateway-unikoeln.de/>

MWIKE NRW | NRW Business Start-up Grant (Gründungsstipendium NRW)

- **Thema/Ziel:** Dieses Programm unterstützt Gründer:innen, die eine innovative und zukunftsweisende Geschäftsidee entwickeln. Neben der monatlichen Förderung wird ihnen auch die Möglichkeit gegeben, sich über Gründungsnetzwerke auszutauschen und sich durch individuelles Coaching beraten zu lassen.
- **Zielgruppe:** Teams von bis zu drei Personen, die sowohl ihren Wohnsitz als auch ihren Hauptwohnsitz in Nordrhein-Westfalen haben.
- **Mittelgeber:** MWIKE NRW

- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr
- **Fördersumme:** 1.200 € pro Monat
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.xn--grndungsstipendium-n6b.nrw/en/gruenderstipendium> & <https://gateway-unikoeln.de/>

MWK NRW | Start-up Transfer.NRW

- **Thema/Ziel:** Ziel des Programms ist es, gründungswilligen Absolvent:innen und Wissenschaftler:innen aus Bildungs- und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit zu geben, ihre innovativen Ideen mit hohem Anwendungspotenzial und einem überzeugenden Geschäftskonzept zur Marktreife zu bringen. Dem Programm liegt ein umfassendes Verständnis von Innovation zugrunde. Der Schwerpunkt liegt auf wissensintensiven Gründungen, zu denen innovative Dienstleistungen, technologieorientierte Gründungsprojekte und Projekte, die soziale Innovationen adressieren, gehören. Gefördert werden die Entwicklung von Dienstleistungen, Produkten oder Verfahren bis zur Marktreife und die Weiterentwicklung des Businessplans für die anschließende Gründungs- und Wachstumsphase, einschließlich eines obligatorischen Coachings.
- **Zielgruppe:** Forschungs- und Bildungseinrichtungen in NRW, an denen die Gründer:innen beschäftigt sind, um ihr Gründungsvorhaben zu realisieren
- **Mittelgeber:** MWK NRW
- **Förderzeitraum:** bis zu 2 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 270.000 € (10% Eigenanteil)
- **Frist:** jährlich am 31. Januar | 31. Juli
- **Link:** <https://www.ptj.de/start-up-transfer-nrw>